

Amortisations-Analyse: Dieser Camper ist am wirtschaftlichsten

Der Camping-Markt boomt. Immer mehr Menschen verbringen ihren Urlaub im Wohnmobil. Besitzer eines solchen Wagens nutzen ihn statistisch gesehen jedoch nur drei Wochen im Jahr. In der restlichen Zeit setzt er Rost an - und produziert Kosten. Mittlerweile können die eigenen Fahrzeuge aber auch vermietet werden: Das ist nicht nur nachhaltig, damit lässt sich auch Geld verdienen. Campanda (www.campanda.de), die weltweit größte Online-Plattform zum Mieten und Vermieten von Wohnmobilen und Campern, hat deshalb einmal analysiert, welches Wohnmobil am wirtschaftlichsten ist. Untersucht wurde, wie viele Tage neu angeschaffte Wohnmobile bis zu ihrer Amortisation vermietet werden müssen.

Berlin, 29. November 2017 – Besonders bei großen Investitionen, wie der Anschaffung eines Wohnmobils, lohnt sich das Teilen. Doch wie lange muss ein Wohnmobil vermietet werden, bis der Kaufpreis wieder erwirtschaftet wurde? Campanda (www.campanda.de) hat ermittelt, welche Fahrzeuge auf Campanda am häufigsten angefragt werden und welches Fahrzeug sich am schnellsten amortisiert.

Zehn Monate Vermietung reichen schon zur Amortisation

Nur 298 Tage, das entspricht knapp zehn Monaten, muss der Camper Sunlight A70 bei einer durchschnittlichen Tagesmiete von 153 Euro vermietet werden, um den Basiskaufpreis von 45.564 Euro wieder in die eigene Tasche zu spielen. Kein anderes Modell amortisiert sich so schnell. Damit ist dieses Wohnmobil das wirtschaftlichste. Ebenfalls unter einem Jahr Vermietungsdauer liegen die Modelle Dethleffs A 5887 HG (344 Tage), Globecar Globescout (358 Tage) und Sunlight T67 (359 Tage).

Mercedes zahlt sich erst nach 572 Tagen aus - Bully nach 409 Tagen

Günstigstes Fahrzeug in der Anschaffung – 37.999 Euro für die Basisausstattung – ist der Globescout von Globecar. Für ihn sind 358 Vermietungstage nötig, um den Kaufpreis zu amortisieren. Besitzer eines VW California T6 benötigen mehr Geduld: Bei einem Kaufpreis von 42.566 Euro und einem durchschnittlichen Tagessatz von 104 Euro werden 409 Tage benötigt, bis die Vermietung Gewinn abwirft. Das teuerste Modell in der Anschaffung, ein T 7151 der Marke Dethleffs, liegt mit 458 Tagen bis zur Amortisation im Mittelfeld. Wer hingegen einen Marco Polo von Mercedes vermietet, benötigt mehr Geduld. Hier werden 572 Tage Vermietung notwendig, um den Kaufpreis von 57.239 Euro mit einer durchschnittlichen Tagesmiete von 100 Euro wieder einzuspielen.

Dethleffs besonders beliebt

Auf Platz eins der am häufigsten angefragten Fahrzeuge auf Campanda im Jahr 2017 liegt das Modell Sunlight T67, das sich mit einem Anschaffungspreis von 45.564 Euro im unteren Preissegment befindet. Besonders beliebt sind auch Modelle der Marke Dethleffs, die insgesamt viermal in der Top Ten auftauchen.

“Unsere Analyse zeigt, dass eine so große Anschaffung wie ein Camper mit dem richtigen Service eine lohnende Investition mit gutem Nebenverdienst sein kann”, sagt Chris Möller, Gründer und Geschäftsführer von Campanda. “Mit zehn Vermietungen pro Jahr, hat man die Anschaffungskosten nach drei Jahren wieder ausgeglichen. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer eines Wohnmobils von bis zu 25 Jahren bleibt noch genug Zeit, um Urlaub im eigenen Reisemobil zu verbringen.”

Die gesamte Studie von Campanda können Sie hier abrufen:

<https://www.campanda.de/magazin/wohnmobil-vermieten-so-schnell-laesst-sich-der-camper-refinanzieren/>

Über Campanda

Campanda hat sich seit seiner Gründung 2013 zur weltweit größten Online-Plattform zum Mieten und Vermieten von Wohnmobilen und Campern entwickelt. Derzeit verfügt Campanda über mehr als 26.258 Fahrzeuge in über 42 Ländern. Das Angebot reicht vom kompakten Kastenwagen bis hin zum luxuriösen und vollintegrierten Premiumfahrzeug.

Auf www.campanda.de haben Kunden die Möglichkeit, weltweit Wohnmobile zu mieten sowie eigene Fahrzeuge zu vermieten. Campanda arbeitet mit einer Vielzahl kommerzieller Anbieter und privater Wohnmobilbesitzer zusammen. Auf einen Blick erhält der Nutzer sämtliche Vakanzen mit Angaben zu Preis und Ausstattung der Wohnmobile. Bei Interesse bucht der User direkt über Campanda den gewünschten Camper mit Bestpreisgarantie. Lokale Campanda-Webseiten gibt es bisher in acht Ländern und in sechs Sprachen - Deutsch, Englisch (US/UK), Italienisch, Spanisch und Französisch.

Privatvermieter können kostenlos ihr eigenes Wohnmobil auf <https://www.campanda.de/wohnmobil-vermieten> inserieren und so mit ihrem Camper in der ungenutzten Zeit Geld hinzuverdienen.

Pressekontakt:

Katharina Höll
katharina.hoell@campanda.com
+49.30.809520.454

Jeannine Rust
jeannine.rust@tonka-pr.com
+49.30.27595973.17